

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Hans Sachs**

**Deinhardstein, Johann Ludwig**

**Leipzig, [1894]**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-85176](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85176)

## Dritter Auftritt.

Kunigunde allein.

Kunigunde (kommt aus dem Hause und setzt sich im Vorbergrunde auf eine Rasenbank, nimmt ein Strickzeug, seufzt und wirft es unwillig zur Erde).

Da lieg! du kannst das, was mir fehlt,

Doch nicht ersetzen, albern Ding!

Wie war das eine andre Welt,

Als noch an seinem Hals ich hing,

Als liebend mich sein Arm umsing.

Ah, wie war dort mein Glück so groß,

Wie meine Lust so namenlos!

Vergleich ich jetzt mit frühern Tagen,

Mein ich, ich könn' es nicht ertragen!

Denn nun und immerfort erfüllt

Mit Sehnsucht mich sein holdes Bild. (Nach einer Pause.)

Wenn er nur blieb — ich konnte mich

Aber ein Vorurteil erheben;

Und selbst der Vater hätte sich

Zuletzt gefügt und nachgegeben! (Zunmer heftiger.)

Allein da geht er fort und frägt

Nichts mehr nach mir in fernen Ländern.

Ich sagt ihm nur, was jeder sagt:

Den Lauf der Welt kann ich nicht ändern.

(Sie versinkt in Gedanken und stützt den Kopf auf die Hand.)

Der Rathherr Coban Runge (kommt in festlichen Kleidern).

## Vierter Auftritt.

Kunigunde. Der Rathherr Coban Runge.

Runge (schleicht sich, wie er Kunigunde erblickt, hinter sie und hält ihr die Augen zu).

Wer ist's?

Kunigunde (springt erschrocken auf, macht sich los und will entlaufen).

Gott sieh mir bei!

Runge (hält sie zurück). Halt an!

So schnell kommt Sie mir jetzt nicht fort,

Ich hab Ihr und des Vaters Wort.

Sie sieht geschmückt mich zu dem Feste,